

Martin Wider geht zu Publicis

Friedrich von Zitzewitz wechselt zu Tribal DDB / E7 wird Interactive-Partner von S&J

Martin Wider wird im Januar Chief Executive Officer von Publicis Frankfurt. Der gelernte Journalist und Gründer der Agentur DetterbeckWider hatte vor zwei Jahren bei Springer & Jacoby die Direktmarketing-Unit Springer & Jacoby Direct aufgebaut. Dort betreute er Kunden wie Mercedes-Benz, Commerzbank Private Banking, Siemens Mobile und Osram.



Martin Wider
wechselt von der
Elbe an den Main

Nun will der 43-Jährige Publicis Frankfurt als holistische Markengentur positionieren. „Das disziplinierte, übergreifende Zusammenarbeiten soll noch mehr gefördert werden“, so Wider.

Neben Wider gehen auch Managing Director José Luis Carretero López und Kreativchef Friedrich von Zitzewitz bei Springer & Jacoby von Bord. Zitzewitz heuert bei der Münch-

ner Agentur Tribal DDB Germany an, die im Sommer aus der Fusion der Dialogmarketing-Agentur Freihafen und der Heye-Tochter Tribal DDB entstanden war (ONEtoONE 06/2005). Zitzewitz sollte ursprünglich gemeinsam mit Wider den Ableger S&J Surround führen, in der Springer & Jacoby die Kräfte der Töchter S&J Direct und S&J Interactive bündeln wollte. Im Zuge der umfassenden Umstrukturierungen des Hamburger Unternehmens wurde diese Entscheidung aber kürzlich wieder rückgängig gemacht und S&J Direct und S&J Interactive in die Mutteragentur integriert (ONEtoONE 10/05).

Eine weitere Konsequenz dieses Strategiewechsels ist die Auslagerung interaktiver Dienstleistungen. Wie Agentursprecher Ingo Runge bestätigte, übernimmt Elephant Seven die technische Abwicklung mehrerer Internet-Projekte. Welche Kunden davon betroffen sind, wollte Runge nicht mitteilen. Springer & Jacoby hatte zuletzt unter anderen die Kunden Osram, Commerzbank und Mercedes-Benz im Online-Bereich betreut. Runge betonte aber, dass die Agentur weiterhin interaktive Lösungen anbieten werde. *brö*

» www.sj.com, www.e7.com